

## 2. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 62, 1–5

2. Lesung: 1 Kor 12, 4–11

Evangelium: Joh 2, 1–11

### So tat Jesus sein erstes Zeichen – in Kana in Galiläa

Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war... Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn. *(Mit Auslassungen)*

### Aus dem Vollen schöpfen

Bei den Koalitionsverhandlungen steht die Sanierung des Staats Haushaltes, die Eindämmung der Verschuldung im Vordergrund. Naturgemäß kommt da keine Feierlaune auf, es geht darum, eine drängende Notlage abzuwenden und Kürzungen vorzunehmen.

Die Mission Jesu besteht ebenfalls darin, sich der Not der Menschen anzunehmen und jenen zur Seite zu stehen, die schwere Lasten zu tragen haben. Oft geht es auch dabei um Befreiung von Schuld. Insofern ist es erstaunlich, dass im Johannesevangelium das erste „Heilszeichen“ Jesu bei einer Hochzeit geschieht und damit eine eher läppische Notsituation beseitigt wird. Irritierend ist auch die schroffe Antwort Jesu zu seiner Mutter. Aber er lässt sich von ihrem Bitten zu einer Handlung bewegen, die er selbst gar nicht im Sinn hatte.

An erster Stelle soll in unserem Glauben wohl die Erfahrung stehen, dass Gott uns das Leben zum Fest machen will, dass er uns in überreicher Fülle beschenkt und uns Besseres bereithält, als wir selbst hervorbringen können. Gestärkt davon und erfüllt von Freude können wir auch Menschen in Notsituation anders begegnen. Wer aus dem Vollen schöpft, kann viel geben.

Alfred Jokesch ([alfred.jokesch@sonntagsblatt.at](mailto:alfred.jokesch@sonntagsblatt.at))

### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†  
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1259 2. Sonntag im Jahreskreis 19.01.25

PFARRGEMEINDE der  
Piaristen

ST.THEKLA



### Gebetswoche für die Einheit der Christen



Vom **18. bis 25. Jänner** wird auch in Österreich die internationale "**Gebetswoche für die Einheit der Christen**" begangen. Während dieser Ökumene-Woche kommen Christen aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten. Heuer steht die

Woche thematisch unter dem Motto: "Glaubst du das?"

Die Texte zur Weltgebetswoche wurden von den Brüdern und Schwestern der ökumenischen Gemeinschaft von Bose in Norditalien vorbereitet.

2025 jährt sich zum 1.700. Mal das erste christliche ökumenische **Konzil**, das 325 nach Christus in **Nicäa** in der Nähe von Konstantinopel stattfand. Dieses Gedenken bietet eine einzigartige Gelegenheit, den gemeinsamen Glauben der Christinnen und Christen, wie er in dem auf diesem Konzil formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt, zu reflektieren und zu feiern. Näheres unter: <https://www.oekumene.at>

Der **zentrale Gottesdienst** des Ökumenischen Rats der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) zur **Gebetswoche** findet am **Dienstag, dem 21. Jänner 2025 um 18 Uhr** in der griechisch-orthodoxen Dreifaltigkeitskathedrale in Wien (1., Fleischmarkt 13) statt.

### Heute:

**9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst** in der Kapelle

Pfarrgemeinde St. Thekla  
4., Wiedner Hauptstraße 82  
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>  
Facebook: [www.facebook.com/st.thekla](https://www.facebook.com/st.thekla)  
eMail: [St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at](mailto:St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at)

## Sitzung unseres Gemeindeführungsteams (13.01.2025)

Nach einer Rückschau auf Weihnachten und die Sternsingeraktion haben wir die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeindeführungsausschusses am 23. Jänner erstellt und laufende Angelegenheiten besprochen.

## Pfarrbüro St. Thekla bis 18.2.2025 geschlossen

Unser Pfarrsekretär Daniel ist bis 18. Februar 2025 auf Reha. Daher gibt es **bis 18. Jänner** an den Büro-Standorten St. Elisabeth & St. Thekla **keine Öffnungszeiten**. Aber: Das Pfarrbüro ist Mittwoch bis Freitag, 9-12 Uhr sowie Dienstag, 17-19 Uhr erreichbar: per Tel: 01 / 505 50 60 und per Mail: [Pfarre@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Pfarre@zurFrohenBotschaft.at)

## Einladung zum Seniorenklub

Der **Seniorenklub St. Thekla** trifft sich wieder am **Dienstag, dem 21. Jänner 2025** um 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Thekla zum gemütlichen Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!  
*Therese Kowarc, Anna Traunmüller, Helga Riedel*

## Offener Liturgiekreis Vorbereitungszeit auf Ostern

Am **Montag, dem 27. Jänner 2025** treffen wir einander um 19:15 Uhr im Martharaum (=Pfarrsaalküche), um die liturgische Gestaltung der Vorbereitungszeit auf Ostern und von Ostern in St. Thekla zu besprechen und vor allem, um eine Leitlinie für diese Zeit zu entwickeln. Alle, die sich dafür interessieren, sind herzlich eingeladen, zu kommen und mitzureden!

## Mythen der Energiewende

Herzliche Einladung zum Vortrag von Dipl. Ing. Dr. Peter Tschulik in der Reihe Gott.Natur.Wissenschaft

### Mythen der Energiewende - Aufbruch in das Zeitalter der Nachhaltigkeit

Wann: **Montag, 20. Jänner 2025**, 19 Uhr

Wo: **Florianisaal** der Pfarrgemeinde St. Florian, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 97

Unser Pfarrmitglied Peter Tschulik, langjähriger Mitarbeiter bei Siemens Energy und Lektor an der Fachhochschule Technikum Wien ist ein engagierter Kämpfer für eine Energiewende

**Sonntags- und Feiertagsmessen:** 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

**Werktagsmessen:** Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

**Bürostunden:** Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

## Die Schöpfungsgeschichte, erzählt von Ingrid Mohr

„Wir werden die Schöpfungsgeschichte hören und dazu spielen, tanzen, singen, formen ...“

Herzliche Einladung an alle Kinder ab dem Vorschulalter und ihre Eltern bzw. Begleitpersonen zum Miterleben und -gestalten!

Wann: **Samstag, 25. Jänner 2025**, 15 Uhr

Wo: **Pfarrsaal St. Elisabeth**, 1040 Wien, Elisabethplatz 9

## Kinderfasching in St. Elisabeth

Alle Kinder (und ihre Angehörigen) sind herzlich eingeladen zum **Kinderfasching** am **Sonntag, dem 26. Jänner 2025** von 15 bis 17:30 Uhr im Pfarrsaal St. Elisabeth - mit vielen Spielen, Musik, Tanz und ganz viel Spaß. Bitte, kommt verkleidet!

## Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mo – Fr</u>	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
<u>Jeden Di</u>	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
<u>Jeden Do</u>	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
<u>So, 19.01.25</u>	9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Di, 21.01.25</u>	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum
<u>Do, 23.01.25</u>	19:15: Gemeindeführungsausschuss GA-Thek
<u>Fr, 24.01.25</u>	15 Uhr: Hl. Messe im <u>Haus Wieden</u>
<u>So, 26.01.25</u>	<u>Bibelsonntag</u>
<u>Mo, 27.01.25</u>	19:15 Uhr: Liturgiekreis Vorbereitungszeit auf Ostern und Ostern

P. Gerald ist noch bis 25.01.25 auf Heimaturlaub.

## Vergelts Gott!

**Spenden-Endergebnis der Sternsingeraktion 2025** der Pfarre zur Frohen Botschaft: **€ 18.123,39**. Wir gratulieren!

**Missio-Priestersammlung** am 12.01.25: **€ 324,80**

**28.&29.01.25, 19:30 Uhr: Spielraumverengung** – Musical mit dem Musical-Ensemble TONVOLL im Studio Molière, 9., Liechtensteinstraße 37A

**Klarissenkloster Gartengasse**

5., Gartengasse 4

**Messen:** werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: [klarissen.at](http://klarissen.at)

**Pfarre zur Frohen Botschaft**

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: [Pfarre.zurFrohenBotschaft.at](http://Pfarre.zurFrohenBotschaft.at)

eMail: [Pfarre@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Pfarre@zurFrohenBotschaft.at)